



KULTURSCHWESTERN ENGAGEMENT FÜR KULTUR

Führungen für Schulen mit Künstlergespräch auf Anfrage unter
kulturschwestern@pasinger-fabrik.com

PASINGER FABRIK GMBH
Kultur- und Bürgerzentrum der Landeshauptstadt München
August-Exter-Str. 1 / 81245 München / Direkt am S-Bahnhof Pasing
www.pasinger-fabrik.com
KASSE UND INFORMATION
Di. - So. 17.30 - 20.30 Uhr / Tel.: 089 - 829 290 79 / Fax: -89
www.muenchenticket.de
Alle Räume sind für Rollstuhlfahrer/innen zugänglich.
In 10 Minuten vom Hauptbahnhof zur Pasinger Fabrik mit S3/4/6/8

Unterstützt durch:
Alexander Tutsek-Stiftung, München

Motiv: Anselma Murswiek, Lorbeerdämmerung, 140x100 cm, Öl auf Leinwand, 2016
Gestaltung: Kunst oder Reklame



gefördert durch:



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



„DENN DIE KUNST
IST EINE TOCHTER
DER FREIHEIT!“

FRIEDRICH SCHILLER

In den letzten Monaten hat sich gezeigt, dass die „postheroischen Zeiten“ (Herfried Münkler) schon bald wieder vorbei sein könnten und die Kunst, „eine Tochter der Freiheit“, in vielen Teilen der Welt in Ketten gelegt wird.

Aber wie steht es um das kulturelle Leben in München, im Stadtteil Pasing? Hier, in der Pasinger Fabrik, wird gelebt, dass Kunst ein Zugang zur Lebenswirklichkeit ist. Seit vielen Jahren wird das Kultur- und Bürgerzentrum im Norden des Pasinger Bahnhofs dabei von den Kulturschwestern und -brüdern – „Ersthelfer/innen in der Mission Stadtteilkultur“, wie sie sich nicht ohne Selbstironie in ihrem Logo präsentieren – unterstützt. Und nun, zum ersten Mal, nehmen sich diese Ehrenamtlichen die Freiheit, als Laien eine Ausstellung mit Werken zeitgenössischer Künstler/innen zusammenzustellen. Zur Vorbereitung diente ein gemeinsamer Besuch der Jahresausstellung 2016 der Akademie der Bildenden Künste München. Jedes Bild, jede Skulptur, Installation, Fotomontage, jedes Video wurde unter ganz individuellen Gesichtspunkten ausgewählt und der persönliche Kontakt zu den Künstler/innen gesucht.

Herausgekommen ist eine Ausstellung von beeindruckender Vielfalt und Gegensätzlichkeit mit Werken von:

ALINA GRASMANN, BRIGITTE HAGEBÖCK,
LUKAS HOFFMANN, VERA LOOS, LUKAS LOSKE,
HANNAH MITTERWALLNER, FRANK MOLL,
ANSELMA MURSWIEK, HENRIETTE OLBERTZ-WEINFURTER,
DANIELA OVERBECK, INKYU PARK, MAJA RODRIAN,
BONGCHULL SHIN, ULRIKE SPANGENBERG,
MARCO STANKE, MAX WEISTHOFF, PIA WINKENSTERN,
STEFANIE WINTER, FRAUKE ZABEL UND ANDREAS ZAGLER.

Den Pasinger Kulturschwestern und -brüdern liegt viel daran, Menschen aus den verschiedensten Gesellschaftsschichten, mit unterschiedlichem Bildungshintergrund, jung oder alt, die Scheu vor dem Kontakt mit der Kunst zu nehmen und den Weg zur Kunst zu ebnen. Denn Kunst ist nicht nur etwas für Auserwählte. Sie kann provozieren, irritieren, wirft Fragen auf. Sie ist Spiegelbild und Kritiker der Gesellschaft. Gerade aus diesem Grund wird ihr auch heute noch in autoritären Gesellschaften die Freiheit genommen.

Diese Ausstellung will einen Beitrag zur kulturellen Teilhabe in der Stadtteilkultur leisten und das Nachdenken über eine Neudefinition des bürgerlichen Engagements – jenseits von starrer Vereinsmeierei und Hierarchie – anregen:
„denn die Kunst ist eine Tochter der Freiheit“.

SCHAUEN SIE – FRAGEN SIE – DISKUTIEREN SIE MIT UNS

Ein Projekt der Pasinger Kulturschwestern und Kulturbrüder
zur engagierten Teilhabe an der Stadtteilkultur

VIER WOCHEN KULTURELLES LEBEN IN „POSTHEROISCHEN ZEITEN“ HERFRIED MÜNKLER

VERNISSAGE / **Mi. 24.5.2017 / 19 Uhr** / Eintritt frei /
GRUSSWORT / Tatiana Hänert, Kulturreferat, Förderung
bürgerschaftliches Engagement in der Stadtteilkultur
AUSSTELLUNG / **25.5. - 25.6.2017** / Galerien 1-3
ÖFFNUNGSZEITEN / **Di. - So. / 16 - 20 Uhr**
EINTRITT / 4,- €, / ermäßigt 2,- €

BEGLEITVERANSTALTUNGEN:

LESUNG

Sa. 27.5.2017 / 18 - 19 Uhr / Galerien /
Lesung im Eintritt zur Ausstellung enthalten
Friedericke Röthlein (Marquartstein) liest Gedichte
von **Mascha Kaléko** (1907-1975)
Musikalische Umrahmung: **Carolyn Schiebel**, München

DISKUSSION

Di. 30.5.2017 / 20 Uhr / Kleine Bühne / Eintritt frei
EHRENAMT IN DER STADTTEILKULTUR –
EINE FREIZEITBESCHÄFTIGUNG FÜR GUTMENSCHEN?
Diskussionsrunde zum Thema Wert und Mehrwert des
freiwilligen Engagements in der Stadtteilkultur.
PODIUM: Dr. Thomas Röbke, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches
Engagement Bayern e.V., Tatiana Hänert, Kulturreferat der
LH München, Förderung bürgerschaftliches Engagement in der
Stadtteilkultur; Anke Bahr, Journalistin beim SWR Südwestrundfunk
und Masterstudentin von Management von Kultur- und Non-Profit-
Organisationen; Stefan-Maria Mittendorf, Kurator für zeitge-
nössische Kunst und Freiwilligenmanagement Pasinger Fabrik; N.I.N.
MODERATION: Dr. Gerlinde Wouters, Leiterin FÖBE,
Förderung Bürgerschaftlichen Engagement

KONZERT

RHYTHM UNITY / **Di. 20.6.2017 / 20 Uhr** / Kleine Bühne /
Eintritt: 12,- € / ermäßigt 8,- €
Magnus Dauner (Schlagzeug, Percussion, Elektronik),
Stefan Lenz (Gesang, Gitarre, Klavier, Elektronik)
Die beiden Musiker stellen sich in ihrem Programm „Rhythm Unity“
gemeinsam der Aufgabe, ihre musikalischen Erfahrungen aus ganz
unterschiedlichen Genres von Jazz über Musical bis hin zur indischen
Musik zusammenzuführen. Dabei entsteht ein musikalisches Event
aus Komposition und Improvisation, bei dem auch das Publikum
eingeladen ist, ein Teil der „Band“ zu sein.